



Vertrauen
Macht
Wirkung

Initiative #VertrauenMachtWirkung

Wirkbericht 2022

#VMW Wirkungsumfrage: Erkenntnisse (1/2)

Aus den umfangreichen Rückmeldungen der mitstreitenden Stiftungen ergeben sich mit der Auswertung der vorliegenden Umfrage **eindeutige Mandate** bzw. *Thesen für die Initiative #VMW*.

1. Durch **vermehrte analoge Austauschformate**, wie z.B. das Frühstück am DST 2023, wollen wir ausreichend Gelegenheiten für Networking und bilaterale Austausche bieten. Unterstützt werden soll dieser Austausch unter anderem durch dein Einsatz von **kreativen Workshopformaten**, wie z.B. bei der Präsenzveranstaltung ZUSAMMEN:KOMMEN im Februar 2023.
2. Ebenso werden **digitale Austauschformate** in der aktuell vergleichbaren Frequenz beibehalten, um Gelegenheit zu regelmäßigen, niedrighschwelligem Check-ins zu bieten. Dabei wird in Zukunft **Open-Space-Diskussionen** sowie dem Austausch in Kleingruppen mehr Raum geboten.
3. In unseren Austauschformaten wollen noch öfter die **Perspektiven und Ansprüche von Förderpartner*innen** an die Zusammenarbeit mit Stiftungen einbinden. Hierzu sollen in Zukunft FöPas bei allen #VMW-Formaten mitgedacht und unter anderem auch zu regelmäßigen Teilnehmenden bei Frühstücken und anderen Veranstaltungen werden.
4. Lesetipps werden einen verstärkteren Fokus auf umfangreiche, **wissenschaftliche Studien**, vor allem aus dem internationalen Raum, legen. Für eine **gezieltere Platzierung** werden Lesetipps des Weiteren nur noch **quartalsweise** veröffentlicht.
5. Um der vermehrten Nutzung durch Stiftungsmitarbeitende zu entsprechen, wird #VMW die Nutzung eines **LinkedIn-Kanals** pilotieren. Bei der Beispielung soll vor allem ein sinnvolles Verhältnis von **Aufwand und Nutzen** berücksichtigt werden.

#VMW Wirkungsumfrage: Erkenntnisse (2/2)

Neben den Thesen zur weiteren Entwicklung, sprechen die Ergebnisse der Umfrage auch das eindeutige Mandat aus, gewisse Aktivitäten zukünftig zu **depriorisieren**.

1. Das Format der **Thesenpatenschaften** wird aufgrund verschiedener Hürden bei der Umsetzung durch die Mitstreitenden **vorerst eingestellt**. Dem Wunsch einer stärkeren Fokussierung von Praxisbeispielen für die Umsetzung der Thesen wird zukünftig anhand der **Community of Practice Labs** nachgegangen. In die Konzeption des neuen Formats sollen sowohl die Stiftungen als auch punktuell Förderpartner*innen eingebunden werden.
2. Für die konzeptionelle Einbindung der Mitstreitenden und die Bearbeitung konkreter Anliegen werden zukünftig nur noch **vorab terminlich abgestimmte und zeitlich begrenzte Arbeitssessions** (max. 90 Minuten) stattfinden, die keine individuelle Nachbereitung erfordern. Somit sollten die knappen Zeitressourcen der Mitstreitenden maximal effizient genutzt werden.
3. Obwohl wir weiterhin internationale Praxisbeispiele heranziehen werden, werden wir Maßnahmen zur erhöhten Sichtbarkeit der Initiative nach Wunsch der Stiftungen **vornehmlich auf den deutschen Sprachraum** beschränken.
4. Entsprechend der Erwartungen der Stiftungen werden wir als Koordinationsbüro zukünftig **weniger Ressourcen auf die Konzeption und Erstellung von (analogen) Trainings- und Kommunikationsmaterialien** verwenden. Ebenso wird die Frequenz der Verteilerbespielung gesenkt werden.

#VMW Wirkungsumfrage: Rahmenbedingungen

Im Jahr 2022 hat sich viel entwickelt bei der Initiative #VMW. Eine Wirkungsumfrage soll Erfahrungen und Sichtweisen der mitstreitenden Stiftungen wiedergeben.



Ziel

- # Sich verändernde Bedürfnisse der Mitstreitenden verstehen
- # Aktivitäten der Initiative entsprechend laufend weiterentwickeln



Abgefragter Zeitraum

- # Januar 2022 - März 2023 (inkl. der Präsenzveranstaltung im Februar)



Teilnehmende

- # 19 Vertreter*innen aus 17 mitstreitenden Stiftungen



Umfang

- # Online-Umfrage mit 52 Fragen in drei Themenbereichen
- # Ca. 15-20 Minuten Bearbeitungsdauer

Zur Ansicht der
Umfrage



#VMW Wirkungsumfrage: Inhalte

In der Umfrage wurden entlang von drei Themenbereichen Rückmeldungen zu konkreten Aktivitäten der Initiative sowie davon angestoßenen Entwicklungen im Stiftungsalltag erfragt.



Angebote und Formate

- # Welche Angebote haben Mitstreitende wahrgenommen und wie bewerten sie diese?



Stiftungsalltag, Förderbeziehungen und Mitstreitenden-Netzwerk

- # Wie wirken sich die Aktivitäten der Initiative auf die Arbeit der jeweiligen mitstreitenden Stiftungen aus?
- # Wie unterstützt die Initiative beim Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch zwischen den mitstreitenden Stiftungen?



Koordination und operative Tätigkeiten

- # Wie schätzen Mitstreitende die Aufgaben des Koordinationsbüros ein?



Vertrauen
Macht
Wirkung

Mitstreitende und Mehrwerte

Mitstreitende der Initiative

Seit 2019 hat #VMW kontinuierlich an Mitstreitenden gewonnen. Trotz einiger Austritte im letzten Jahr wächst die Initiative. Im laufenden Jahr 2023 sind bereits 2 Stiftungen #VMW beigetreten.

Anzahl mitstreitender Stiftungen

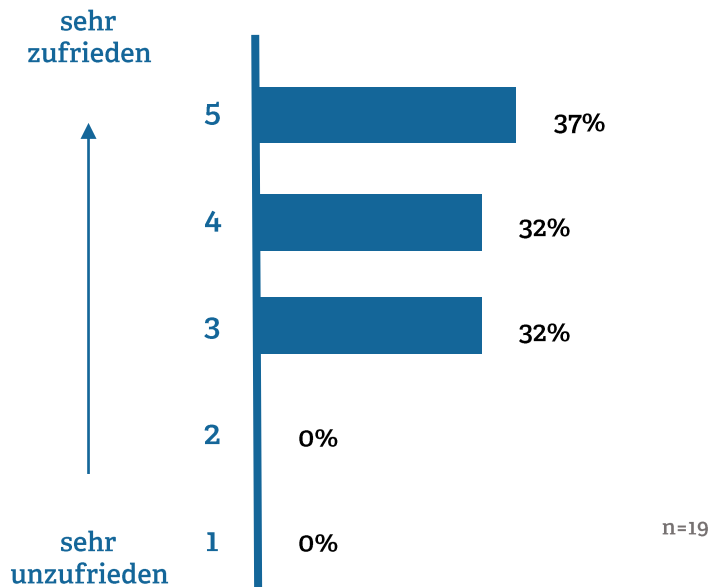


7 Neuzugänge*

Zufriedenheit und Mehrwerte

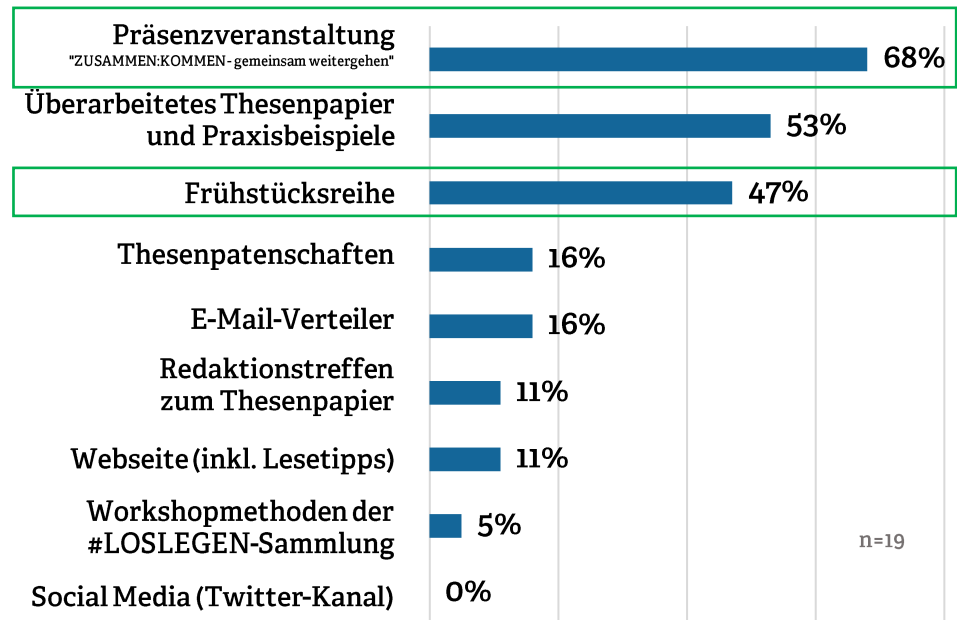
68% der Befragten bezeichneten die Präsenzveranstaltung "ZUSAMMEN:KOMMEN - gemeinsam weitergehen" am 23.2.23 in Hamburg als größten Mehrwert ihrer Mitgliedschaft.

Grad der Zufriedenheit bei #VMW in 2023



Formate und Angebote

Was sind die größten Mehrwerte?



Mitstreitende schätzen Möglichkeiten zum persönlichen **Austausch** im Rahmen der Initiative, was sich auch in der positiven Resonanz zu der **Präsenzveranstaltung** und der **Frühstücksreihe** widerspiegelt.



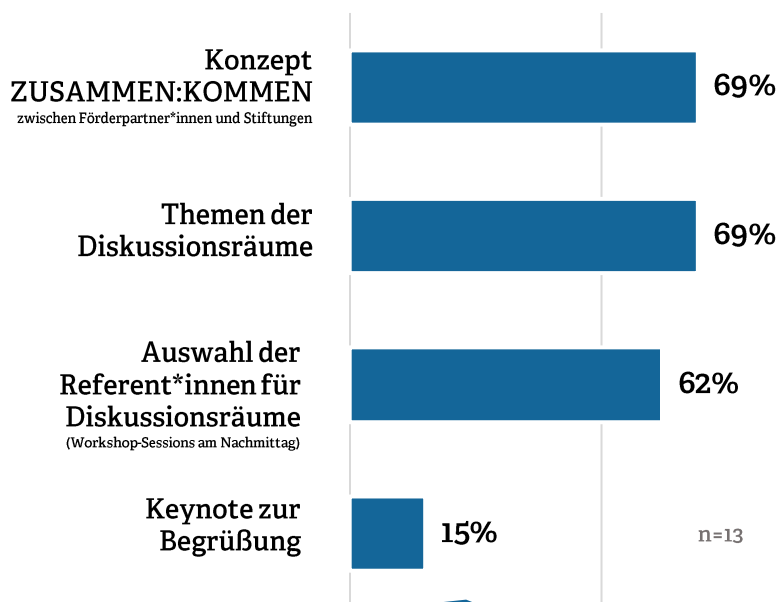
Vertrauen
Macht
Wirkung

Angebote und Formate

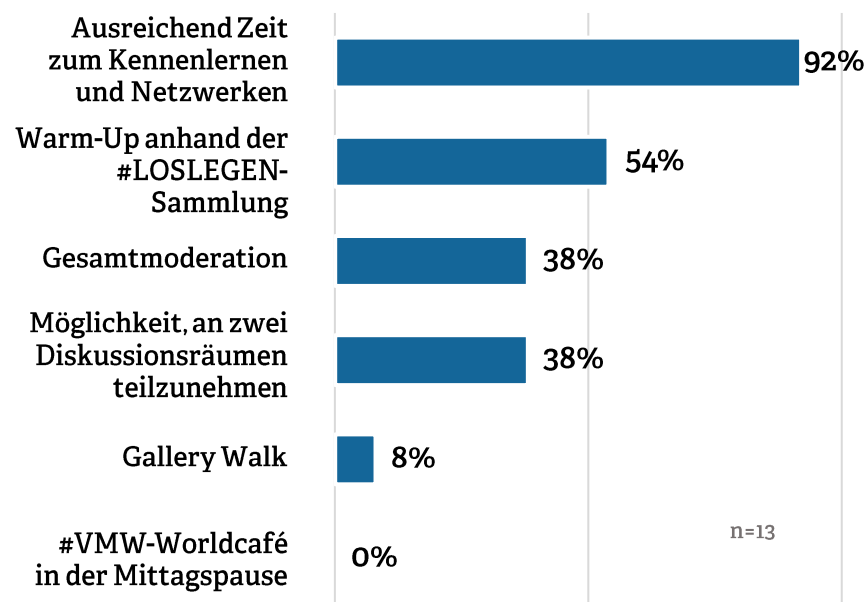
ZUSAMMEN:KOMMEN Veranstaltung 1/2

93% der Befragten* waren mit der Präsenzveranstaltung „ZUSAMMEN:KOMMEN – gemeinsam weitergehen“ (sehr) zufrieden.

Beliebteste Veranstaltungsinhalte



Beliebteste Programmpunkte



„[...] Hamburg ist ganz schön weit weg für mich, aber ich komme immer gerne! ;)“

„War super organisiert!“

„Gute Vernetzungsmöglichkeit“

„Es waren tolle Begegnungen und eine vertrauensvolle Atmosphäre. Danke für die Möglichkeit.“

ZUSAMMEN:KOMMEN Veranstaltung 2/2

Teilnehmende wünschten sich vor allem mehr gezielte Möglichkeiten zum bilateralen Austausch. Das Veranstaltungskonzept an sich wurde begrüßt, jedoch das fehlende Mitwirken bemängelt.

„Ich hätte mir noch ein paar gemütliche Ecken gewünscht, in denen man sich für ein Gespräch niederlassen kann.“

„Die Soziometrien am Anfang waren super - es wäre spannend gewesen, noch mehr über alle im Raum zu erfahren (so nur geschehen bei denjenigen, die bei uns im WS waren), ggf. mit konkreten Fragen zum gemeinsam bearbeiten.“

„No Show Rate: Stiftungen sind der Aufforderung, Partner*innen mitzunehmen, nicht nachgekommen - schade, weil dann das gut gedachte Konzept nicht aufgeht.“

„[...] Eine ergänzende, untereinander stärker vernetzende Möglichkeit als die am Ende recht großen Workshops könnten mehrere 2er- oder 4er-Austausche zu einzelnen Thesenaspekten sein.“

„Mir ist aufgefallen, dass wir inhaltlich nicht wirklich weitergekommen sind in unseren Diskussionen. [...]“

„Gutes Konzept - es wäre eine tolle Chance gewesen, zu beweisen, dass Förderbeziehungen auf Augenhöhe ernsthaft gewollt und umgesetzt werden“

„Speeddating wäre schön.“

Frühstücke (1/4)



12.04.2022 (22 Teilnehmende)

Wirkbericht 2021– Aktivitäten der Initiative und deren Auswirkungen auf die Arbeit der mitstreitenden Stiftungen

28.06.2022 (35 Teilnehmende) **Thesenpatenschaft #1**

Stiftungen der Zukunft denken auch mal queer – Unterstützung der LSBTQIA+ Community durch Fördereinrichtungen

25.10.2022 (15 Teilnehmende)

Würde – Was „Würde“ in der Arbeit von Stiftungen bedeutet

22.11.2022 (72 Teilnehmende) **Thesenpatenschaft #9**

*„Impact Investing – packen wir es an“ These 9 Pat*innen Frühstück*

[Zu den ausführlichen Dokumentationen](#)



Frühstücke (2/4)

2022 nahmen 14 mitstreitende Stiftungen an zwei oder mehr Frühstücken teil. Nur zwei der befragten Stiftungen waren bei keinem der Online-Formate anwesend.

Zahl der Frühstücke an denen
Stiftungen teilgenommen haben



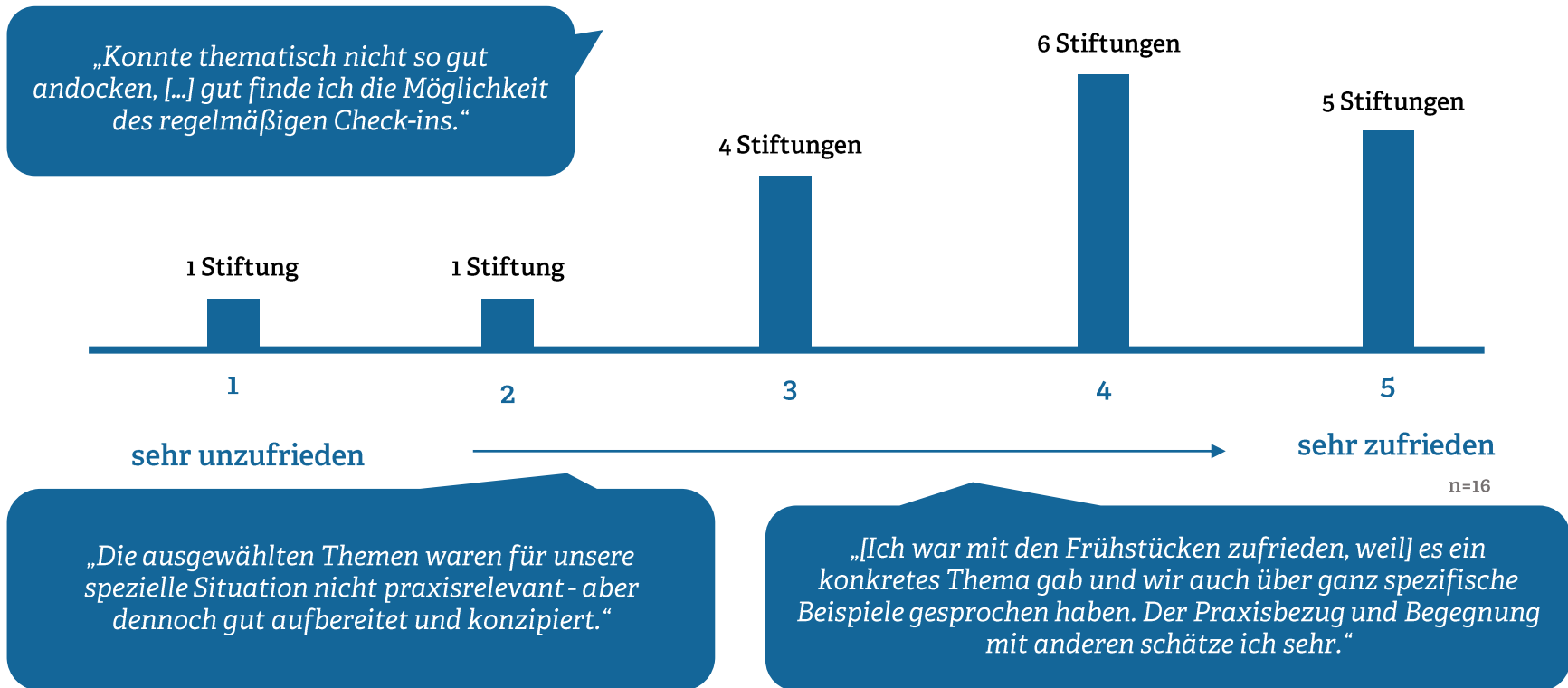
n=19

2022 nahmen pro Frühstück im Durchschnitt 36 Teilnehmer*innen teil. Im Vergleich zum vorherigen Jahr 2021 nahmen jedoch **weniger Stiftungen an mehreren Frühstücken** teil, was unter anderem auf Terminkonflikte im Arbeitsalltag nach der COVID-19 Pandemie zurückzuführen sein kann sowie auf die spezifische Themenauswahl der Frühstücke selbst.

Frühstücke (3/4)

Weit mehr als die Hälfte der Befragten (68%) ist mit dem #VMW-Frühstücksangebot zufrieden oder sehr zufrieden. 25% äußerten sich neutral zu ihren Erfahrungen mit dem Veranstaltungsformat.

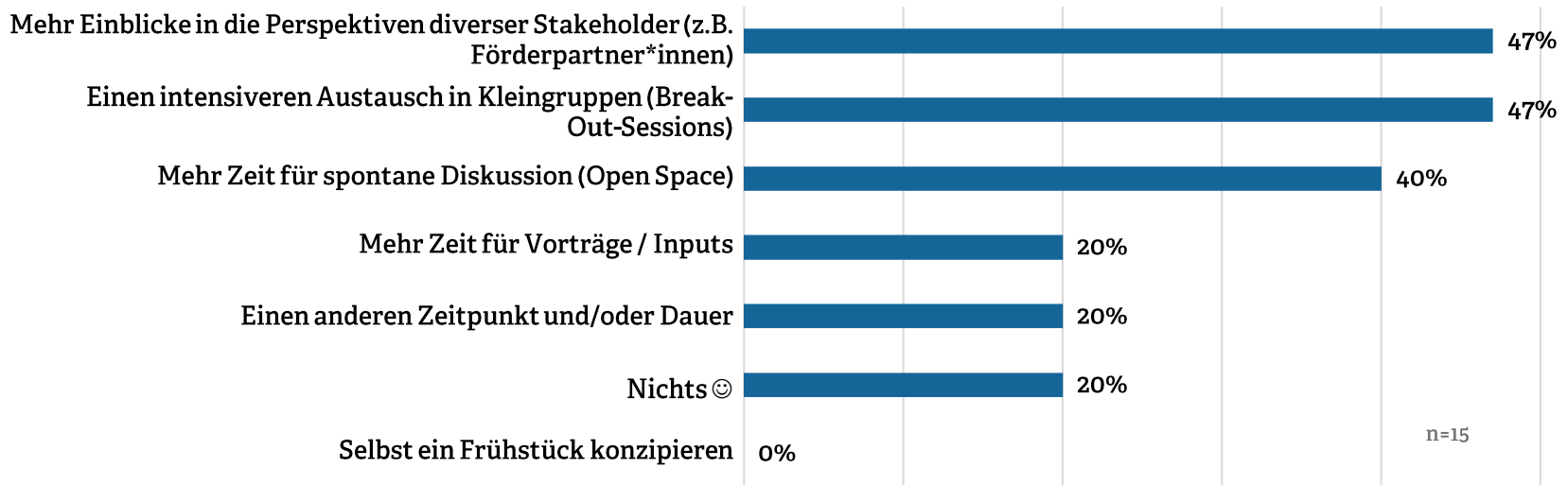
Zufriedenheit mit den #VMW-Frühstücken in 2022



Frühstücke (4/4)

Fast die Hälfte der befragten Stiftungen wünscht sich mehr Einblicke in die Perspektive von diversen Stakeholdergruppen und einen intensiveren Austausch in Kleingruppen.

Wünsche für zukünftige Frühstücke



„Mir ist nicht ganz klar, wie es zur Themenauswahl kommt? Anhand der Thesen?“

„Themeninputs mit [Möglichkeit zu] Nachfragen“

„Schärfung der Themen.“

Veranstaltungen (1/2)

Externe #VMW-Veranstaltungen 2022

- # 21. Januar 2022: Seminar Lernen durch Spenden
(15 Teilnehmende)
Zentrum für LehrerInnenbildung / Universität zu Köln
- # 8. März 2022: #ImpulseStiften (ca. 60 Teilnehmende)
Hört, hört! Stiftungshandeln durch Zuhören verbessern
- # 5. April 2022: Stammtisch der Sparkasse Düsseldorf
(12 Teilnehmende)
- # 28. & 29. September 2022: Deutsche Stiftungstage
(14 Teilnehmende)
Debatten zur Stiftung der Zukunft
- # 19. Oktober 2022: Wo steht moderne Stiftungspraxis im deutschsprachigen Raum? (26 Teilnehmende)
Lunchtalk Philantrophy.Insight der Maecenata Stiftung



Veranstaltungen (2/2)

ZUSAMMEN:KOMMEN

gemeinsam weitergehen

Präsenzveranstaltung | 23. Februar 2023 | Hamburg

Gemeinsam mit Förderpartner*innen haben Mitstreitende
kritisch Förderbeziehungen und Stiftungspraktiken reflektiert:

- # Launch: Vorstellung der neuen #VMW-LOSLEGEN Sammlung
- # Zukunftsbarometer: Selbstverortung zum Umsetzungsstand ausgewählter #VMW-Thesen im Stiftungssektor
- # Offener Erfahrungsaustausch: fünf Diskussionsräume zu ausgewählten Thesen geleitet von Stiftungen und Förderpartner*innen zur gemeinsamen Reflexion und Handlungsinspiration
- # Perspektivenvielfalt: Networking-Gelegenheiten zum gegenseitigen Kennenlernen und vertieften Austausch von unterschiedlichen Sichtweisen

[Zu der ausführlichen
Dokumentation](#)



#LOSLEGEN-Sammlung

Neue #VMW-Methoden für den Stiftungsalltag

Ziel: Spielerisch zum Nachdenken und Ausprobieren anregen und unterstützen, bestehende Potenziale der Stiftungsarbeit für die Bewältigung aktueller und zukünftiger Herausforderungen zu nutzen.

In **17 Übungen** werden entlang von **drei Kategorien** die **Neun Thesen** praktisch greifbar gemacht und Reflexionsräume für das eigene Tun geschaffen:

1. Kennenlernen
2. Verstehen
3. Handeln



Zur #LOSLEGEN-Sammlung



Überarbeitung Thesenpapier 1/3



Aktualisierung und Schärfung des Thesenpapiers vor dem Hintergrund neuer Entwicklungen im Stiftungssektor und den Veränderungen, die die Pandemie hervorgerufen hat.

Redaktionstreffen mit den mitstreitenden Stiftungen (23.02.2022)

Gemeinsame Überarbeitung und Schärfung der Thesen

Ergänzung einer neuen These:



#9 Stiftungen der Zukunft engagieren sich auch mit ihrem Kapital.

Sammlung aktueller Praxisbeispiele mit einem Fokus auf den deutschen Stiftungssektor

Verbildlichung der Thesen durch Piktogramme für besseren Wiedererkennungswert



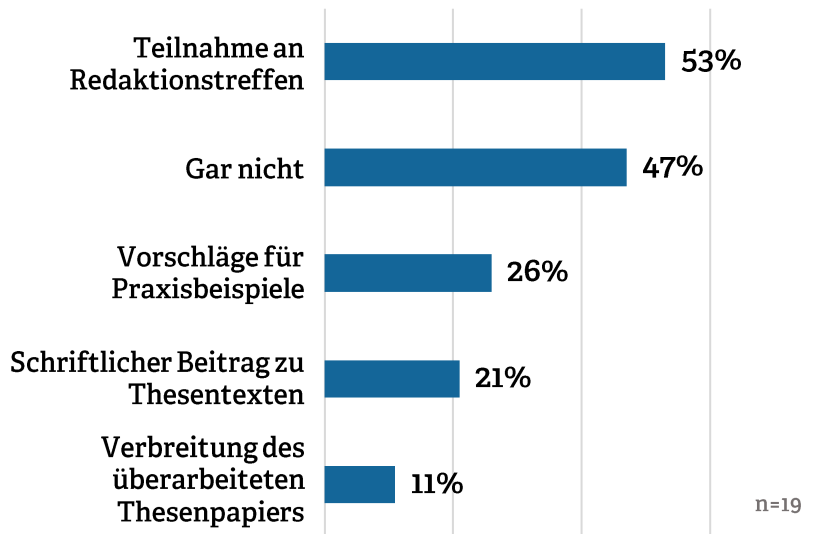
Zum überarbeiteten
Thesenpapier



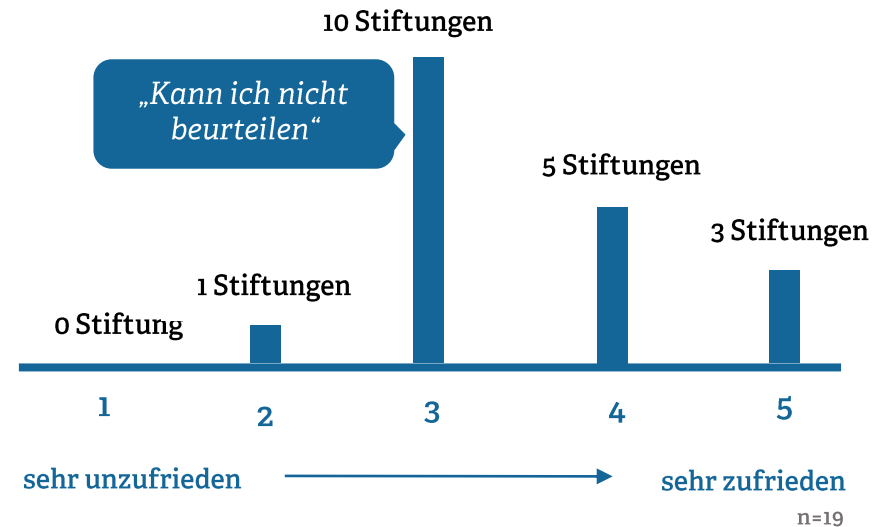
Überarbeitung Thesenpapier 2/3

Aus der Wirkungsumfrage 2021 war der Wunsch hervorgegangen, das Thesenpapier zu überarbeiten. Mitstreitende Stiftungen waren in unterschiedlichen Rollen am Prozess beteiligt.

Art der Beteiligung am Überarbeitungsprozess



Zufriedenheit mit Überarbeitungsprozess des Thesenpapiers?

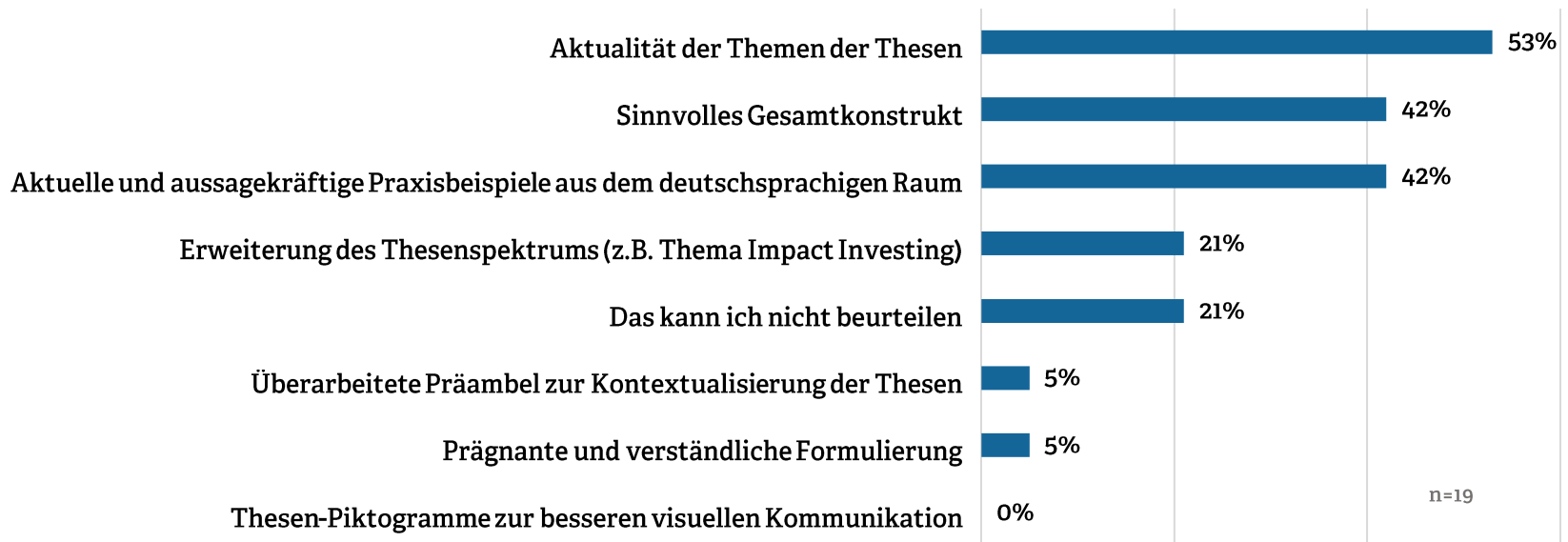


Obwohl eine Mehrheit der befragten Stiftungen einen großen Mehrwert im überarbeiteten Thesenpapier sehen, war nur knapp die Hälfte an dem Prozess selbst beteiligt. Hierbei stieß vor allem eine **niedrigschwellige Teilnahme an Redaktionstreffen** auf Anklang, während **aktive Textbeiträge** nur von einem Fünftel geleistet wurden.

Überarbeitung Thesenpapier 3/3

Mitstreitende sehen insbesondere in den angewandten Praxisbeispielen zu einzelnen Thesen sowie der geschärften Relevanz des überarbeiteten Gesamtkonstrukts wichtige Mehrwerte.

Mehrwert des überarbeiteten Thesenpapiers



„Das Thesenpapier stellt für mich die Grundlage dar, es sorgt aber ggf. auch dafür, dass unsere Diskussionen auf dieser theoretischen Ebene bleiben (trotz Praxisbeispielen)– ich könnte mir daher vorstellen, in Zukunft stärker mit den Claims der Aufkleber zu arbeiten als mit dem Begriff "Thesen" und ihren Formulierungen.“

Thesenpatenschaften 1/3

Auf dem Weg zu einer aktiven und sichtbaren Community of Practice sollten die Thesenpatenschaften...

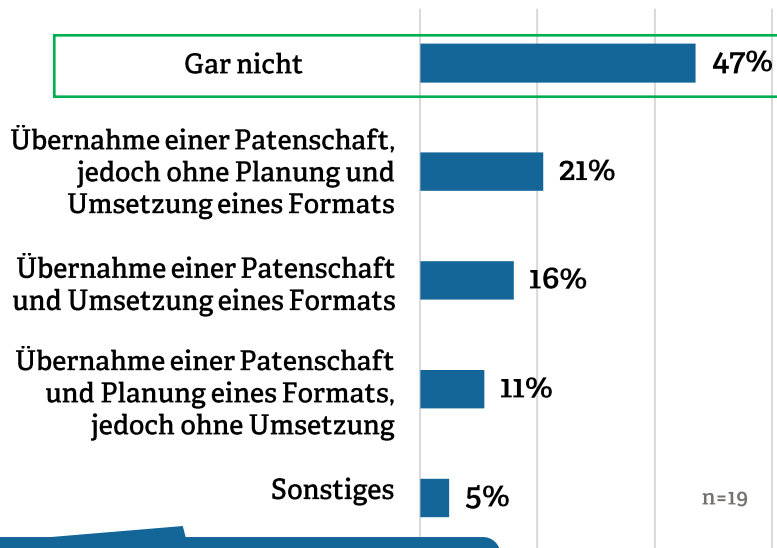
- # ... Ownership unter den mitstreitenden Stiftungen und Glaubwürdigkeit im Sektor fördern
- # ... Wissenstransfer aus der Praxis für die Praxis zwischen den Mitstreitenden untereinander und im Sektor begünstigen
- # ... den Austausch inner- und unterhalb von Stiftungen weiter anregen und vertiefen
- # ... Abwechslung durch Formatvielfalt generieren



Thesenpatenschaften 2/3

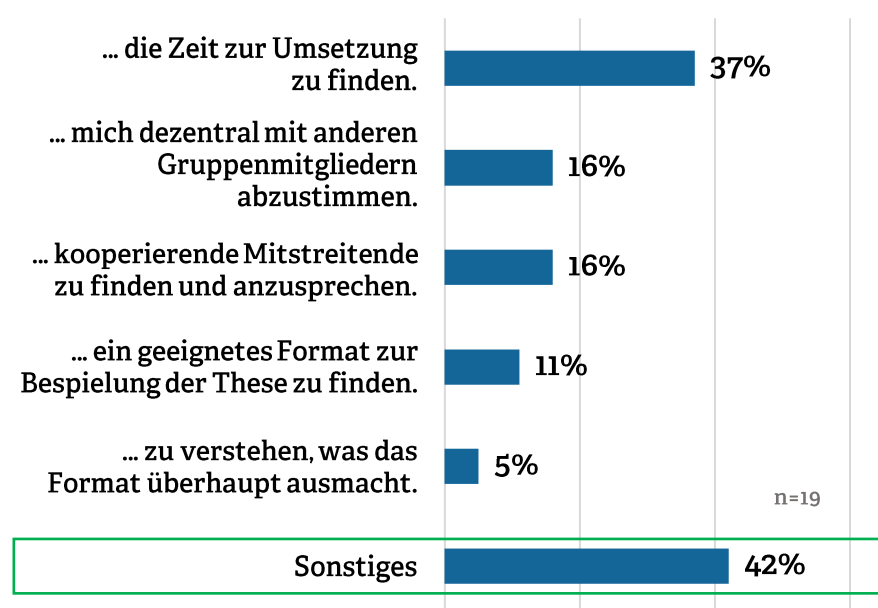
Fast die Hälfte (47%) der befragten Stiftungen beteiligten sich nicht am Format der Thesenpatenschaften. Neben fehlender Zeit gab es hierfür vielfältige Gründe.

Art der Beteiligung



„Ich weiß es leider gerade nicht mehr, muss ich gestehen.“

Besonders herausfordernd war...



Sonstiges 42%

Das Format der Thesenpatenschaften war für viele Mitstreitende zu **zeitintensiv**. Die **#LOSLEGEN-Sammlung** soll in Zukunft daher ein niedrigschwelligeres Angebot für die **praktische Umsetzung** der Thesen bieten.

„Gruppe war nicht so motiviert, mitzuarbeiten.“

„Leider gab es keine Mitstreitende für meine These.“

Thesenpatenschaften 3/3

Das Format wurde auf Wunsch nach einer verstärkt praxisbezogenen Auseinandersetzung mit den Thesen und vermehrten Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Stiftungen ins Leben gerufen.

Wie soll zukünftig der Wunsch nach Praxisbezogenheit und aktiver Mitgestaltung der Initiative besser umgesetzt werden?

„Weiß nicht“

„Unbedingt durch Mitstreitende, sonst bleibt es bei der 'Konsumhaltung'. Die Initiative kann nur durch eigenes Engagement am Leben erhalten bleiben.“

„Es ist aus meiner Sicht normal, dass sich das Engagement mit der Zeit etwas verläuft. Gut wäre mehr darüber zu sprechen, was wir uns von #VMW weiter erhoffen und für welche Rahmenbedingungen wir intern sorgen müssen, um in der Form partizipieren zu können, wie man es möchte.“

„Offene Sammlung von Praxisbeispielen zu den verschiedenen Thesen, die von den Stiftungen eingereicht werden.

Template, das abfragt: 1. Welche These 2. Beschreibung des Praxisbeispiels 3. Gelingensbedingungen.
Die feste Zusammenarbeit (größerer) Stiftungen zu bestimmten Thesen hemmt die Mitgestaltung kleinerer Stiftungen

„Konkrete Cases zu den Themen der Thesen, weg vom Papier/Text hin zur Praxis, "Realitätscheck":
Wie weit sind wir schon gekommen in der Umsetzung? Was bleibt zu tun?“

„Weitere Formate und Vorschläge zu geben, wie die Thesenpatenschaft passieren kann. [...] Je konkreter die Einladung, desto einfacher finde ich es, zuzusagen und einen Beitrag zu leisten. Ich kann mir vorstellen, dass sich auf diese Weise mehr Menschen angesprochen fühlen, etwas beizutragen.“

Twitter: Nutzungszahlen

Tweets: 185

Likes: 424

Retweets: 113

Impressionen: 39.755

Profil-Besuche: 32.364

Neue Follower*innen: 92

Engagement-Rate: 13,10%

Link-Klicks: 117



The screenshot shows the Twitter profile page for the hashtag #VertrauenMachtWirkung. At the top, there is a back arrow, the hashtag name, and a count of 524 tweets. Below this is a blue banner with white text: "Wir suchen die Debatte für mehr Diversität, Partizipation, Vertrauen und Transparenz im deutschen Stiftungswesen". To the left of the banner is a circular profile picture with the hashtag symbol and the text "Vertrauen Macht Wirkung". To the right of the banner is an "Edit profile" button. Below the banner, the profile name "#VertrauenMachtWirkung" and the handle "@InitiativeVMW" are displayed. The bio reads: "Eine Initiative, die sich für eine partizipative, innovative und diverse Stiftungslandschaft einsetzt. So geht Stiftung der Zukunft." Below the bio is a "Translate bio" link. Further down, there is a category "Non-Governmental & Nonprofit Organization" with an information icon, a website link "vertrauen-macht-wirkung.de", and a join date "Joined April 2020". At the bottom, it shows "342 Following" and "415 Followers".

Webseite: Nutzungszahlen

Top-Einstiegsseiten

1. Startseite: 81,6%
2. Neun Thesen: 12,1%
3. Frühstück Impact Investing: 6,2%

Vertrauen Macht Wirkung

Startseite Neun Thesen Frühstück Ressourcen Wie wir sind Kontakt

VertrauenMachtWirkung ist eine Initiative, deren Mitglieder die Zukunft von Stiftungen reflektieren, diese gestalten und dabei menschliche Werte, die Werte Themen sind für uns die Kernpunkte für diese Engagement und Grundfragen für nachhaltigen Stiftingshandeln. Dabei lösen wir uns, die Themen nicht in ihrer Gesamtheit zu betrachten und die Lösungsmöglichkeiten heranzuziehen zu versuchen. Wir wollen anregen, wir sind die Stimmen, die sich selbst hören lassen und weiterverbreiten können. Verantwortung hierfür ist für uns Vertrauen, in Partner:innen, Mitarbeiter und neue Ansätze, die Arbeit erst möglich machen.

Als Initiative befragen wir uns, gemeinsam mit jeder Stiftung für sich, auf dem Weg, damit unser Handeln wirksam wird die Themen sind nicht nur in ihrem Zusammenhang. Wir finden andere Stiftingsrollen, die sich der Initiative #VertrauenMachtWirkung anschließen, um sich als Zukunft der Stiftingswelt zu befrachten und sich selbst in Richtung der Ziele weiteranzukämpfen.

Wir sind davon überzeugt, dass die Themen wichtiger Themen für den Stiftingssektor angesehen. Daher verstehen wir #VertrauenMachtWirkung als Initiative und Impuls auf Zeit, um diese Prozesse anzuknüpfen.

VERTRAUENMACHTWIRKUNG

#VMW-Lesetipp zum Ende des Jahres 2022

The Philanthropy Environment in Europe – December 2022

The Lilly Family School of Philanthropy des Indiana University und Probus haben sich für die Entwicklung von ethischen philanthropischen Organisationen und politischen Entscheidungsträgern in Europa, einen Blick auf Entwicklungen und Herausforderungen der europäischen Stiftingslandschaft verfasst.

Der Bericht basiert auf den Ergebnissen des Indiana University Global Philanthropy Environment Index

Vertrauen Macht Wirkung

Startseite Neun Thesen Frühstück Ressourcen Wie wir sind Kontakt

VertrauenMachtWirkung ist eine Initiative, deren Mitglieder die Zukunft von Stiftungen reflektieren, diese gestalten und dabei menschliche Werte, die Werte Themen sind für uns die Kernpunkte für diese Engagement und Grundfragen für nachhaltigen Stiftingshandeln. Dabei lösen wir uns, die Themen nicht in ihrer Gesamtheit zu betrachten und die Lösungsmöglichkeiten heranzuziehen zu versuchen. Wir wollen anregen, wir sind die Stimmen, die sich selbst hören lassen und weiterverbreiten können. Verantwortung hierfür ist für uns Vertrauen, in Partner:innen, Mitarbeiter und neue Ansätze, die Arbeit erst möglich machen.

Als Initiative befragen wir uns, gemeinsam mit jeder Stiftung für sich, auf dem Weg, damit unser Handeln wirksam wird die Themen sind nicht nur in ihrem Zusammenhang. Wir finden andere Stiftingsrollen, die sich der Initiative #VertrauenMachtWirkung anschließen, um sich als Zukunft der Stiftingswelt zu befrachten und sich selbst in Richtung der Ziele weiteranzukämpfen.

Wir sind davon überzeugt, dass die Themen wichtiger Themen für den Stiftingssektor angesehen. Daher verstehen wir #VertrauenMachtWirkung als Initiative und Impuls auf Zeit, um diese Prozesse anzuknüpfen.

VERTRAUENMACHTWIRKUNG

1. Stiftings der Zukunft arbeiten sowohl nach außen als auch nach innen diversifiziert.
2. Stiftings der Zukunft hören zu.
3. Stiftings der Zukunft haben ihre Macht.
4. Stiftings der Zukunft sind ebenfalls gegenüber sich selbst und anderen.
5. Stiftings der Zukunft handeln gemeinsam in Partnerschaften und Netzwerken.
6. Stiftings der Zukunft arbeiten inklusiv.
7. Stiftings der Zukunft finden sich weltweit.
8. Stiftings der Zukunft arbeiten mehr als nur Geld.
9. Stiftings der Zukunft engagieren sich auch mit ihrem Kapital.

www.vertrauen-macht-wirkung.de/impuls/lesetippend

Impact Investing – packen wir es an

#VMW-Frühstück Sonderausgabe am 22.11.2022 | 9:00 - 10:30 Uhr

Das letzte #VertrauenMachtWirkung Frühstück des Jahres aus dem Rahmen der Fall "Brennstoff für" Theme 9 stellt, so widmen sich die Mitarbeiter:innen PHINEO, die Investor:innen und die Stiftung Mercator Schwere gemeinsam dem letzten Frühstück der Zukunft engagieren sich auch mit ihrem Kapital und zeigen dabei kundenbedingten und Praxisbeispiele für Finanzanlagen mit positiver Wirkung auf.

Bei Impact Investments erleben Stiftings danach, ihr Vermögen nicht nur mit Investition anzulegen, sondern soziale und ökologische Vorhaben im Sinne ihrer Stiftingsaufträge voranzutreiben. Ziel der Veranstaltung war es, einen Einblick in die Thematik zu ermöglichen und aktuelle verschiedene Beispiele zu zeigen, wie nachhaltigen und wirkungsorientierten Investitionen realisiert werden kann.

Wir danken Impact Investing trotz Kapitalberhaltungspflicht!

Top-Downloads

1. Thesenpapier 2022: 46,6%
2. Thesenpapier 2020: 27,1%
3. HR #ZuhörenMachtWirkung: 27,1%

Vertrauen Macht Wirkung

Ihre Ideen für die Stiftung der Zukunft

Neun Thesen für die Stiftung der Zukunft

www.vertrauen-macht-wirkung.de

Vertrauen Macht Wirkung

Ihre Ideen für die Stiftung der Zukunft

Wir sind

Eine Initiative von der Bosch, Wider Sense, PHINEO und verschiedenen Stiftungen, die sich für eine partizipative, inklusive und diverse Stiftingslandschaft einsetzt. So geht Stiftung der Zukunft.

www.vertrauen-macht-wirkung.de

ZUHÖREN MACHT WIRKUNG

Schem für Mörten in mehr Anordnng

Warum #Zuhören?

Die Kraft von Zuhören ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit von VertrauenMachtWirkung. In diesem Bericht zeigen wir, wie wir durch Zuhören unsere Arbeit verbessern und unsere Mission erfüllen können.

Das Zuhören ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit von VertrauenMachtWirkung. In diesem Bericht zeigen wir, wie wir durch Zuhören unsere Arbeit verbessern und unsere Mission erfüllen können.

LinkedIn (Wider Sense GmbH): Nutzungszahlen

Posts: 9

Likes: 76

Impressionen: 4953

Kommentare: 9

Geteilte Beiträge: 11

Wo steht moderne Stiftungspraxis im deutschsprachigen Raum?
Erfahrungen aus Projekten und von Praktiker*innen

Mittwoch, 19. Oktober 2022 | 12:13:30 Uhr | via <https://bit.ly/3eGFDIe>

Wider Sense
Vertrauen
Macht
Wirkung

MARCEANATA STIFTUNG

Wider Sense GmbH
2.297 Follower*innen
8 Monate

Die Initiative #VMW lädt zum gemeinsamen Frühstück ein! Am 19.05. steht, unter dem Motto „Stiftungen der Zukunft denken auch mal Queer“, die #LGBTIQ+ Community im Fokus.

Wie können Stiftungen weitere Communities erreichen? Wie denken wir LGBTIQ+ mit? Wie ist die aktuelle Förder-situation? Wie schaffen wir ein respektvolles, diskriminierungsarmes Miteinander? Bei dem Event wird Person Perry Baumgartner die Studien zur Regenbogenphilanthropie von #Dreilinden vorstellen und damit einen Impuls für einen vertrauensvollen Austausch liefern, in dem Fragen und Unsicherheiten zur Thematik beantwortet und geklärt werden sollen.

Jetzt noch für den 19.05. anmelden: <https://bit.ly/3N2BeU>

#Stiftung #Stiftungssektor #queer #vertrauenmachtwirkung

WIDER SENSE
Das Gute neu denken

#VMW-Frühstück | 19.05.
Stiftungen der Zukunft denken auch mal Queer

Wie können Stiftungen weitere Communities erreichen? Wie denken wir LGBTIQ+ mit?

Foto Credits: Della Giardini, unsplash.com

Wider Sense GmbH
2.297 Follower*innen
8 Monate

Auch am #Stiftungssektor gehen die Entwicklungen der letzten Jahre nicht spurlos vorbei - deshalb denkt die Initiative #VMW ihre Thesen neu!

Das aktualisierte #Thesepapier bietet Input für #nachhaltiges und #gemeinschaftliches Stiftungshandeln. Die Neuauflage leitet damit das nächste Kapitel für #VertrauenMachtWirkung ein - und das gleich im großen Stil: Mit neuen und verschärften Theseninhalten, einer neuen These zum Thema Kapitalanlage, aktuellen Praxisbeispielen aus dem deutschen Stiftungssektor und mehr ist das Thesepapier ein Leitfaden für die #Stiftung der Zukunft.

Jetzt kostenlos downloaden: https://lnkd.in/d_PkFKAQ

Aktualisierte Präambel und Thesentitel

Geschärfte und ergänzte Theseninhalte

Neue These zum Thema Kapitalanlage

Aktuelle Praxisbeispiele aus dem deutschen Stiftungssektor

Individuell designte Thesen-Piktogramme

WIDER SENSE

4 Einstiegspunkte für Stiftungen in das **LSBTQIA+** Fördergebiet

Deutsches Institut für Menschenrechte
DREILINDEN

Wider Sense GmbH
2.297 Follower*innen
8 Monate

#VertrauenMachtWirkung: Aber wie und wo? Um das festzuhalten, hat die Initiative mitstretende #Stiftungen zu ihren Erfahrungen und Sichtweisen befragt!

Trotz vieler Herausforderungen konnte die Initiative #VMW eine starke Entwicklung im letzten Jahr verzeichnen. Der Bericht, basierend auf einer Onlineumfrage, soll die stetig verändernden Bedürfnisse unserer Mitstretenden widerspiegeln sowie auf deren Grundlage dazu beitragen, die Aktivitäten der #Initiative weiterzuentwickeln. Die 22 Stiftungen wurden dafür zu vier Bereichen befragt: Angebote und Formate, Stiftungsalltag und Förderbeziehungen, Vernetzung und bilaterale Stiftungskontakte und zuletzt: Koordination und operative Tätigkeiten.

Jetzt den ganzen Wirkbericht herunterladen: <https://bit.ly/3GCGEIQ>

#NonProfit #SocialImpact

WIDER SENSE
Das Gute neu denken

#VMW
Wirkbericht 2021

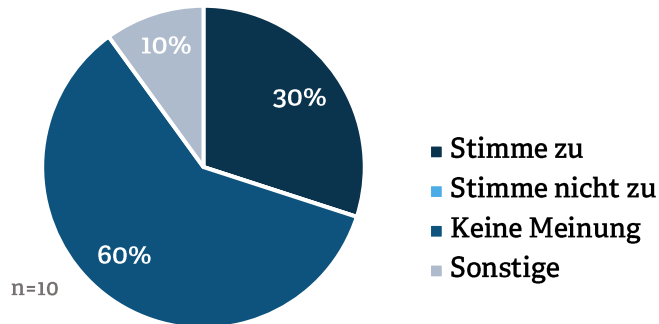
Was sind die aktuellen Bedürfnisse der mitstretenden Stiftungen? Wie müssen die Aktivitäten der Initiative weiterentwickelt werden?

Foto: av/CS, unsplash.com

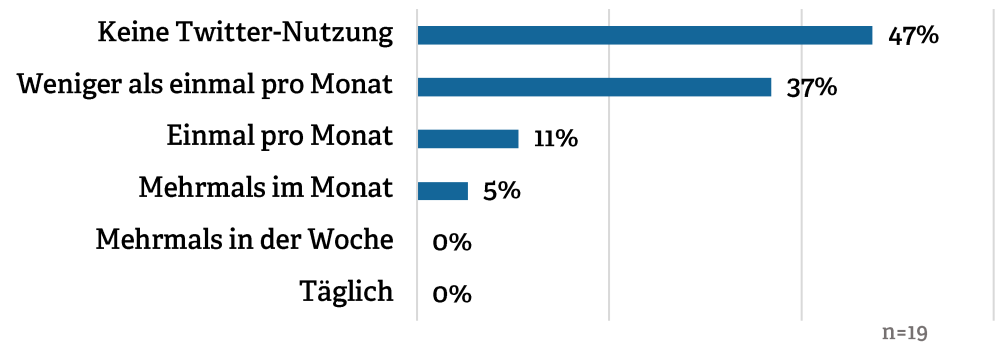
Twitter: Bewertung

Fast die Hälfte aller mitstreitenden Stiftungen ist entweder gar nicht auf Twitter aktiv oder nutzt das Medium weniger als einmal pro Monat.

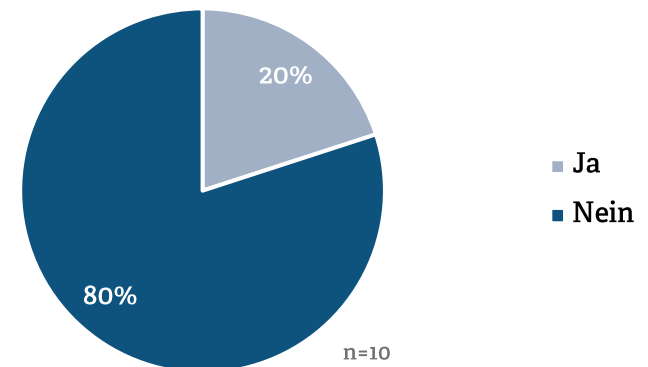
Wichtigkeit eines Twitter-Kanals für die Sichtbarkeit der Themen der Thesen im Sektor



#VMW-Twitter-Kanal Nutzung



Werden #VMW Twitter-Posts geteilt?



„Twitter wird in unserer Wahrnehmung weniger genutzt“

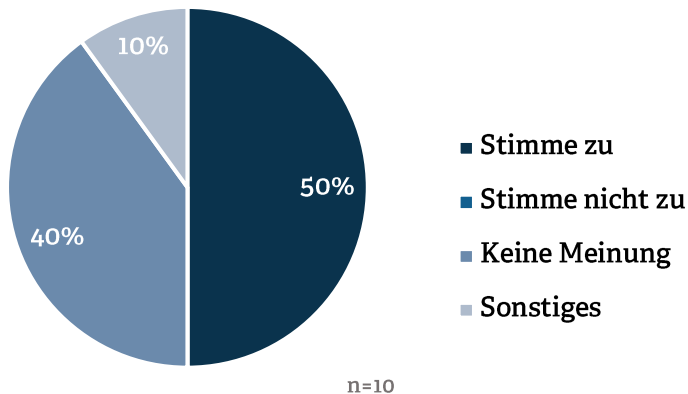
„Ich möchte Twitter nicht so viel nutzen seit Elon Musk.“

Ein Drittel der Stiftungen schätzen den Twitter-Kanal als sehr wichtig für die **Sichtbarkeit der Initiative** ein, während sie ihn selbst **nur bedingt nutzen**. Insbesondere im letzten Jahr haben sich Präferenzen für die Nutzung alternativer Social-Media-Kanäle (z.B. LinkedIn) ergeben.

LinkedIn: Einschätzung

LinkedIn gewinnt immer mehr an Bedeutung als wichtiges Vernetzungsmedium. Diese Relevanz zeigt sich auch in dem geäußerten Interesse an einer LinkedIn-Präsenz der Initiative.

Einschätzung zu einer LinkedIn-Präsenz anstelle von Twitter für bessere Sichtbarkeit der Initiative



„Beide Kanäle fände ich gut“

„[LinkedIn] wird von mehr Menschen genutzt.“

„Ich nutze verstärkt LinkedIn und habe auch den Eindruck, dass dieser Kanal als Social Media immer wichtiger wird.“

„Social Media ist wichtig, bindet aber auch Kapazitäten insgesamt, auch für die diversen #VMW-Veranstaltungen, wäre eine größere Mobilisierung natürlich wichtig, da wären sicher die teilnehmenden Stiftungen auch gefragt gewesen, mehr zu vernetzen und das Momentum zu nutzen [...]“

Viele befragte Stiftungen äußerten keine Präferenz in Bezug auf ein zentral genutztes soziales Medium der Initiative. Jedoch sprach sich **niemand explizit gegen LinkedIn** bzw. für eine Priorisierung von Twitter aus. Bei einer Pilotierung eines #VMW-LinkedIn-Kanals sollte stets ein sinnvolles **Verhältnis von Aufwand und Nutzen** berücksichtigt werden.

Übersicht Lesetipps (1/2)

- # Januar 2022: *The holy grail of funding - why and how foundations give unrestricted funding*
- # Februar 2022: *Feminist friendship as method: conversations on advisory models in philanthropy*
- # März 2022: *A Trust-Based Framework for Learning and Evaluation in Philanthropy*
- # April 2022: *Ethics in philanthropy – a report from the Grant Givers' Movement*
- # Mai 2022: *Aktualisiertes #VertrauenMachtWirkung Thesenpapier*
- # Juni 2022: *Choosing Change – How to Assess Grant Proposals for Their Potential to Address Structural Inequality*



VMW-
Lesetipp

Übersicht Lesetipps (2/2)

- # Juli 2022: *Foundations respond to Crisis – Lasting Change?*
- # August 2022: *Child and Youth Participation in Philanthropy - Stories of Transformation*
- # September 2022: *Centering equity and justice in climate philanthropy*
- # Oktober 2022: *Accelerating Equitable Grantmaking – Seizing the Moment to Norm Multiyear, Flexible Funding*
- # November 2022: *Social Movement Investing*
- # Dezember 2022/Januar 2023: *The Philanthropy Environment in Europe – December 2022*

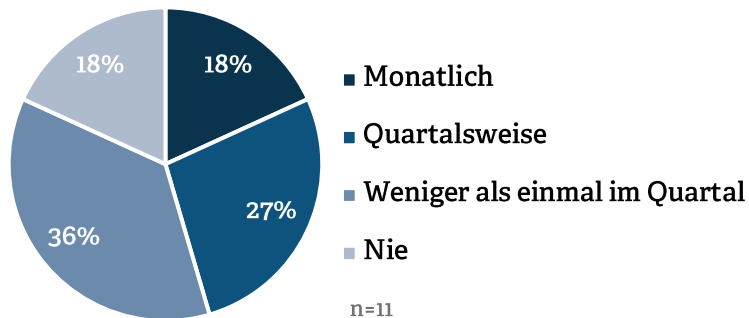
The logo for VMW-Lesetipp is located on the right side of the slide. It consists of a dark teal circle containing a white hashtag symbol (#) on the left and the text "VMW-Lesetipp" in a white, sans-serif font on the right.

VMW-
Lesetipp

Lesetipps

Knapp 60% der Stiftungen wissen, dass #VMW monatlich einen Lesetipp veröffentlicht, lesen ihn aber nicht regelmäßig.

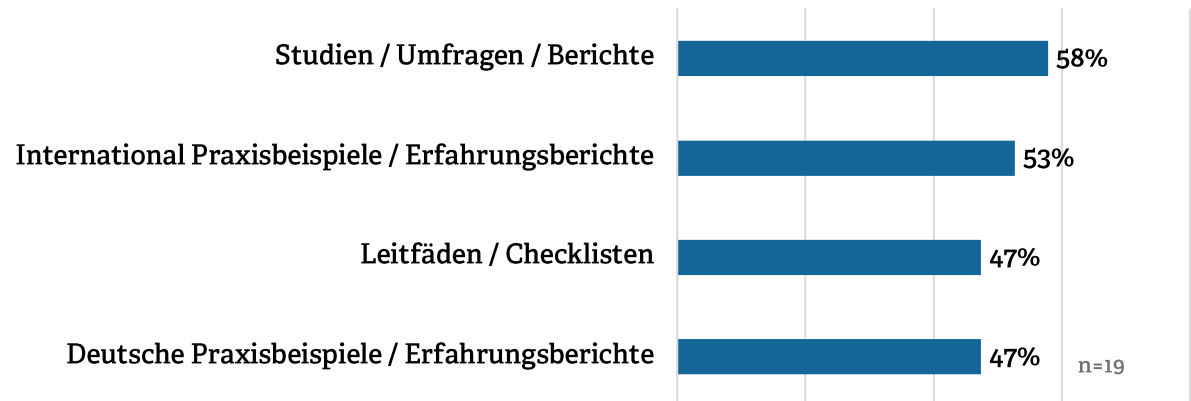
Häufigkeit der Lesetipp-Lektüre



Mitstreitende sind mehrheitlich an **wissenschaftlichen und analytischen Texten** interessiert und dem Blick in den **internationalen philanthropischen Raum**. Das Interesse an **deutschen Praxisbeispielen** hat im Vergleich zum Vorjahr hingegen **deutlich abgenommen** (vgl. 76%).
Künftig sind die Stiftungen eingeladen, auch **eigene Vorschläge** für Lesetipps zu unterbreiten.

„Wie [stehen] Aufwand und Nutzen [im Verhältnis]? Es könnten Mitglieder auch Lesetipps beisteuern, um euch auch zu entlasten.“

Präferierte Themen für Lesetipps





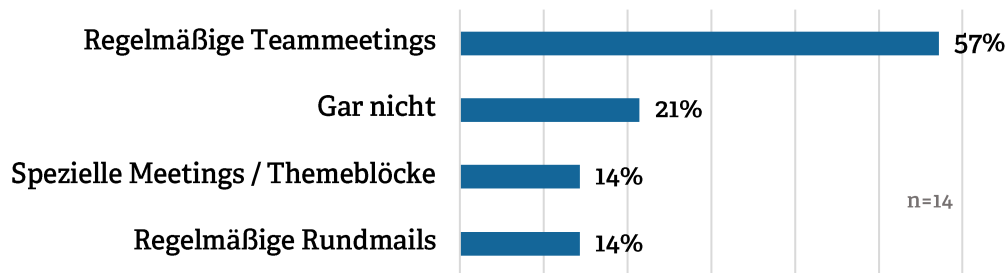
Vertrauen
Macht
Wirkung

Stiftungsalltag, Förderbeziehungen und Mitstreitenden-Netzwerk

Berichterstattung in Stiftungen hinein

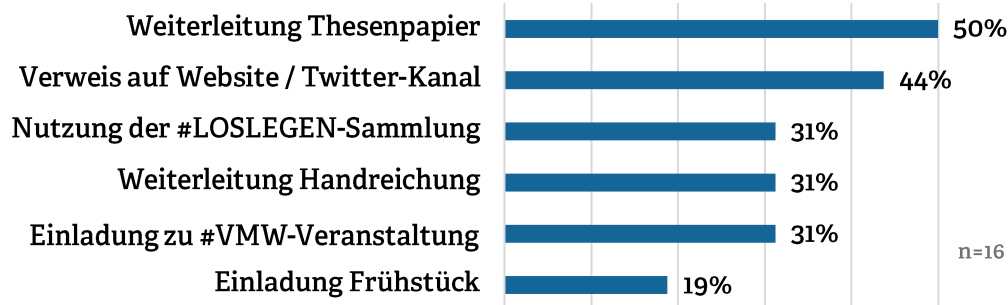
Das Thesenpapier und die Website werden am häufigsten von Stiftungen genutzt, um sowohl in der eigenen Stiftung als auch im Stiftungssektor über die Initiative zu berichten.

Wie wird von Kolleg*innen in Stiftung über Formate, Angebote und Impulse von #VMW berichtet?



Teammeetings bieten immer noch den geeignetsten Raum für Stiftungen, um intern über Neuigkeiten rund um die Initiative zu berichten. Über ein Fünftel der Befragten berichtet jedoch in der eigenen Stiftung **gar nicht über #VMW**.

Stiftungs- und sektorinterne Kommunikation der Ziele und Erkenntnisse von #VMW

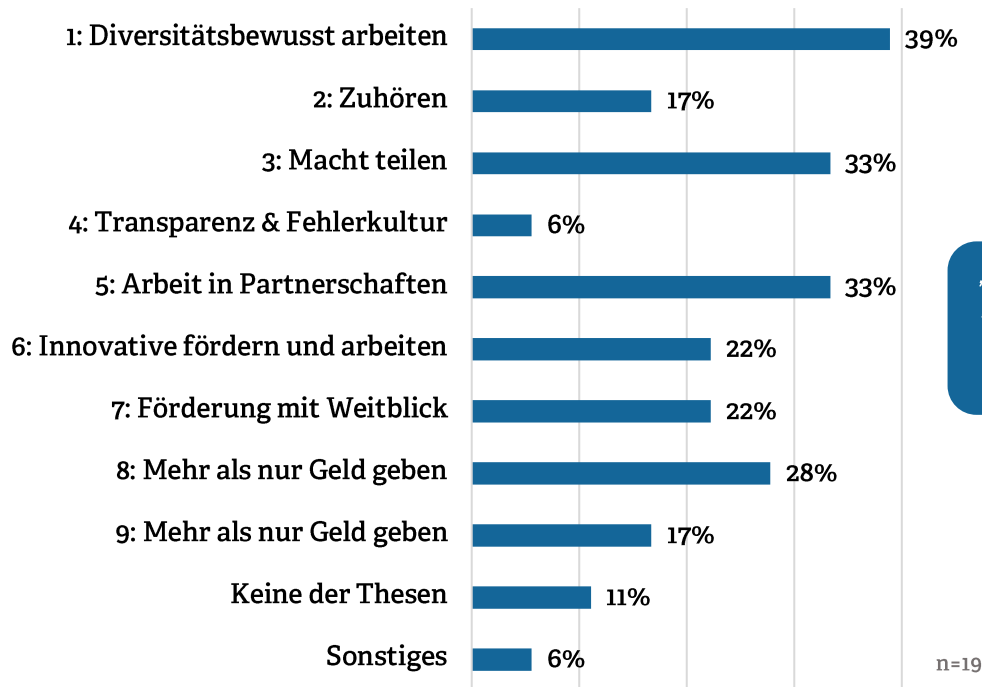


Das Thesenpapier stellt das zentrale **Aushängeschild** der Initiative dar und hat durch die Überarbeitung im Vergleich zu 2021 (44%) für Mitstreitende an Relevanz gewonnen. Auch die Website und der Social-Media-Auftritt von #VMW wird von den Befragten als wichtiger als zuvor (28%) eingeschätzt. An Relevanz für die Außendarstellung verloren haben Handreichungen (56% in 2021),..

Auseinandersetzung mit den Thesen

Die im Vorjahr mehrheitlich angegebene Relevanz der These #1 bestätigt sich in den im Jahr 2022 angestoßenen Veränderungsprozessen im Bereich des diversitätssensiblen Arbeitens.

Auseinandersetzung mit Strukturen und/oder angestoßene Veränderungen



„Umstrukturierungen auf Leitungsebenen und die konsequente Einführung gendergerechter Kommunikation. [...]“

„Entwicklung und Verstetigung neuer Förderansätze sowie Selbstverständnis als Förderin, Überarbeitung Antragsprozess/-formular, Entwicklung Diversity-Policy“

„[...] Switch von Projektförderung zu institutioneller Förderung - aktives Einfordern von Augenhöhe auf beiden Seiten“

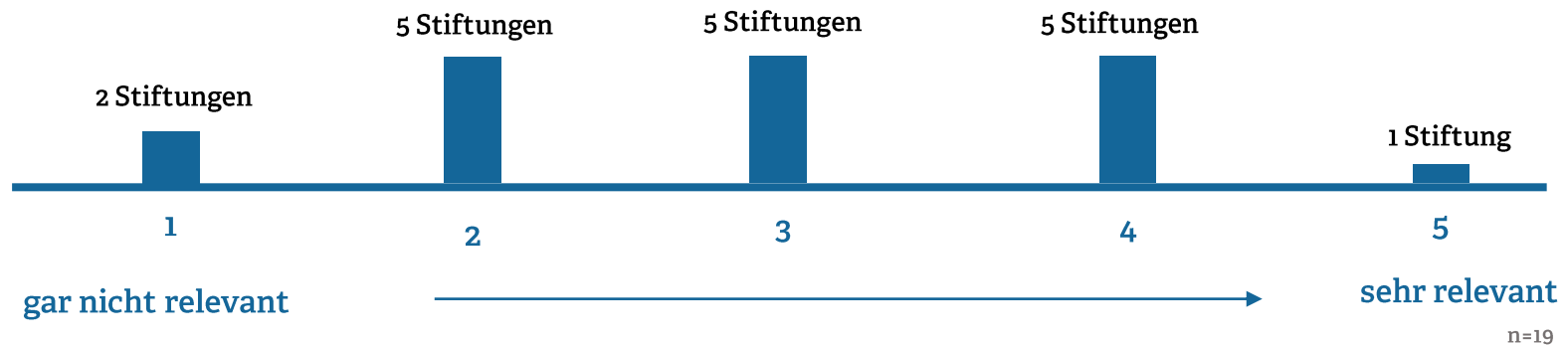
„Wir haben begonnen uns über partizipative Vergabemöglichkeiten auszutauschen und entschieden, ein partizipatives Fördergremium ins Leben zu rufen. Darüber [vernetzen] wir uns mit [einer mitstreitenden Stiftung] für ein Projekt, in dem Diversität gefördert wird.“



Zusammenarbeit Förderpartner*innen

Für die Mehrheit der Stiftungen ist die Mitgliedschaft bei #VMW für die Reflexion und Veränderung der Zusammenarbeit mit Förderpartner*innen teilweise bis sehr relevant.

Relevanz der Mitgliedschaft bei #VMW für die Reflexion und Veränderung der Zusammenarbeit mit Förderpartner*innen



Viele mitstreitende Stiftungen sprachen sich bei der #VMW-Präsenzveranstaltung im November 2021 für einen Fokus auf die **Gestaltung von Förderbeziehungen** in ihrer eigenen Stiftungsarbeit aus. Allerdings beurteilten nur 25% der Befragten die Rolle der Initiative für dieses Ziel 2022 als besonders relevant. Mit der Veranstaltung „**ZUSAMMEN:KOMMEN – gemeinsam weitergehen**“ wurde hierhingehend eine erste gemeinsame Austauschplattform für Stiftung und Förderpartner*innen erprobt.

Veränderte Zusammenarbeit mit FöPas

Die Mitgliedschaft in der Initiative leistet Denkanstöße, die zur Reflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Förderpraxis anregen.

„Wir waren da ohnehin dran, aber der Reflexionsprozess bei VMW hat sicher geholfen“

„#VMW bestätigt unsere Haltung und hilft, diese in konkrete Formulierungen und Prozesse zu bringen“

„mehr Vertrauen und Flexibilität, andere Gesprächsformen/-abläufe, mehr Förderung ohne Auflagen“

„Keine bisher - leider. Geplant ist aber, mehr Förderpartner*innen in Entscheidungsprozesse und Förderfokusse zu integrieren, von manchen auch weiterführende Maßnahmen anderer Thesen“

„Ich bekomme immer wieder wertvolle Impulse von Stiftungskolleg*innen, die ich in der täglichen Praxis anwende. Konkret ist es sicherlich, sich immer wieder die Frage zu stellen: Warum wollen wir das als Stiftung? Trifft das Gedachte wirklich den Bedarf?“

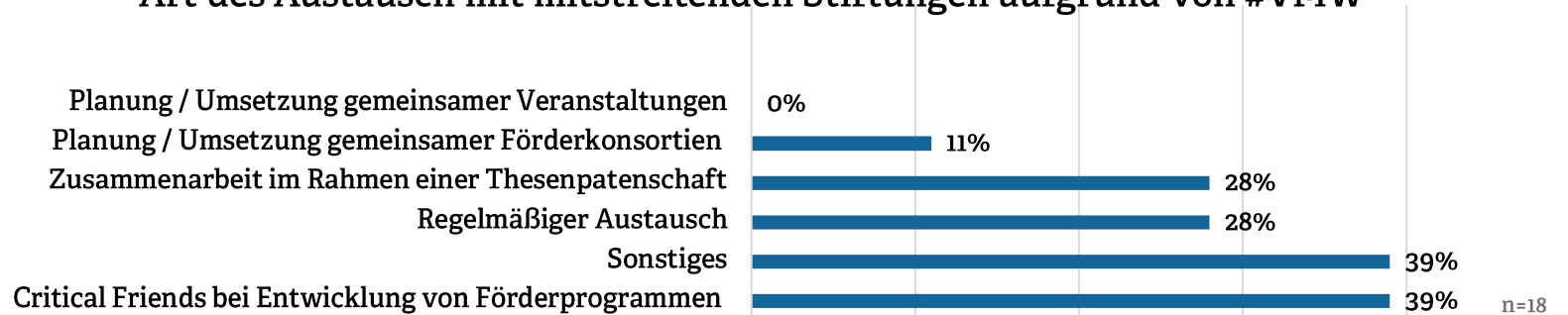
„stärkere Auseinandersetzung mit dem Machtfaktor von Geld“

Durch #VMW werden mitstreitende Stiftung **in laufenden Prozessen bestärkt** und bei deren Konkretisierung unterstützt. Zudem werden durch die Initiative **bilaterale Kontakte** geknüpft, welche den Austausch von Impulsen und Praxisbeispielen ermöglicht.

Austausch mit mitstreitenden Stiftungen

Im Vergleich zum Vorjahr mit 56% stand 2022 nur etwas mehr als ein Viertel der befragten Stiftungen in regelmäßigem Austausch aufgrund der Initiative.

Art des Austausch mit mitstreitenden Stiftungen aufgrund von #VMW



„Leider nichts davon, aber man kennt sich jetzt ;)“

*„Ich finde es immer wieder hilfreich mit anderen Geschäftsführer*innen besprechen zu können, wie das Thema ‚Macht teilen‘ und Partizipation mit Vorständen, Stiftungsrät*innen, Stifter*innen kommuniziert werden kann, die teilweise große Widerstände haben.“*

Mitstreitende Stiftungen schätzen die Möglichkeit zum Austausch im Rahmen der Initiative und stehen auch über den #VMW-Rahmen hinaus in regelmäßigem Austausch (28%). So konsultiert mehr als ein Drittel der Befragten andere Stiftungen bei der **Entwicklung von Förderprogrammen**.

Die vollumfängliche Umsetzung gemeinsamer Programme, Veranstaltungen oder Förderkonsortien wird allerdings nur von sehr wenigen bzw. keinen Mitstreitenden verfolgt. Auch das hierfür konzipierte Format der **Thesenpatenschaften** stieß bei Mitstreitenden vor allem aus Zeitgründen nur bedingt auf Anklang (siehe S. 22-24).



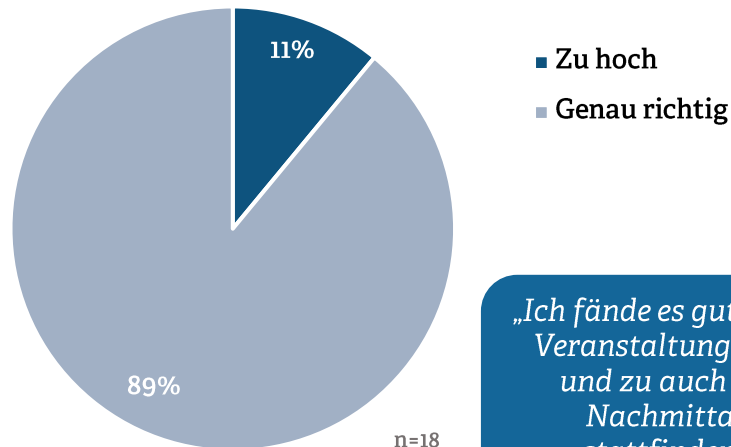
Vertrauen
Macht
Wirkung

Koordination und operative Tätigkeiten

Frequenz und Zeitumfang der Formate

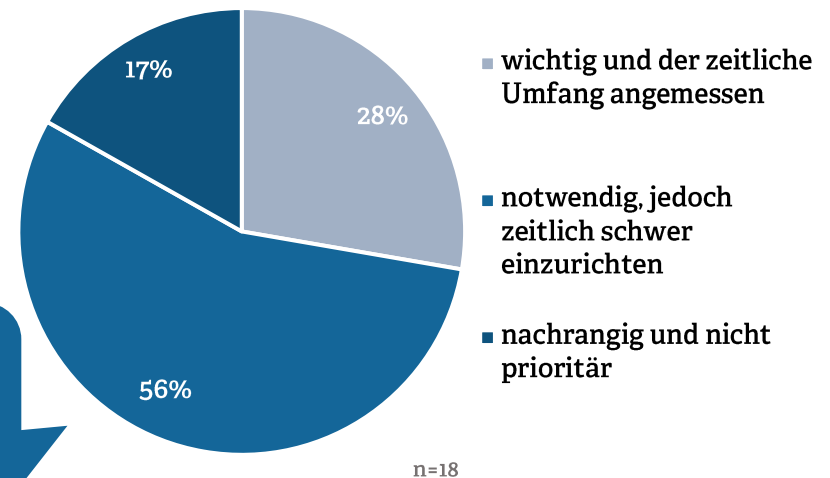
Über die Hälfte der Stiftungen erachtet Arbeitstreffen als notwendig, können sie sich aber bloß schwer zeitlich einrichten.

Einschätzung zur Frequenz und zum zeitlichen Umfang der #VMW Formate



„Ich fände es gut, wenn Veranstaltungen ab und zu auch am Nachmittag stattfinden.“

Arbeitstreffen werden erachtet als...

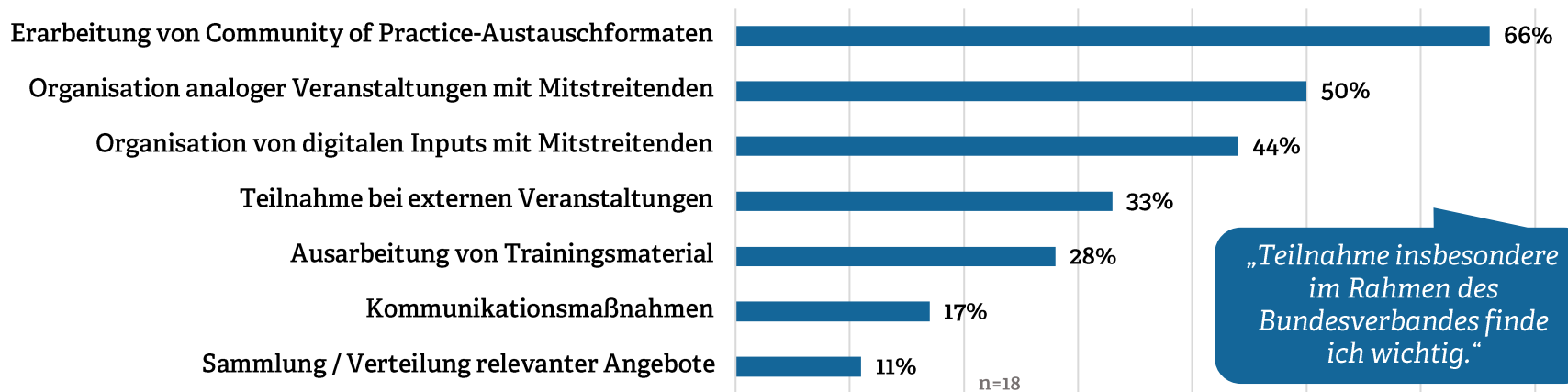


Die **Frequenz und der zeitliche Umfang** von #VMW-Formaten wird von den Mitstreitenden **nach wie vor als genau richtig** bewertet. Ebenso **unverändert** fällt die Einschätzung zu den **Arbeitstreffen** aus, die für die Mitstreitenden **zeitlich weiterhin nur schwer einzurichten** sind. Diese Beobachtung bestätigte sich im Überarbeitsprozess des Thesenpapiers und der Umsetzung des Thesenpatenschaftens-Formats. Eine **Entkopplung der Arbeitssessions von digitalen Treffen** oder eine Verlegung auf den Nachmittag sollte in Zukunft getestet werden.

Aufgaben Koordinationsbüro

Zwei Drittel der Stiftungen haben Interesse daran, dass sich das Koordinationsbüro zukünftig mit der Konzeption neuer Community of Practice-Formate befasst.

Fokussetzung der zukünftigen Koordinationsarbeit der #VMW Initiative



„Teilnahme insbesondere im Rahmen des Bundesverbandes finde ich wichtig.“

„Aktive Einbeziehung von allen Beteiligten des Förderprozesses (Stichwort Förderpartner*innen) in analoge und digitale Angebote.“

Die Teilnahme an **externen Veranstaltungen** und die Durchführung von **Kommunikationsmaßnahmen** zur Bekanntmachung der Initiative über den Kreis der Mitstreitenden hinaus erachten die Stiftungen **als nachrangig** für den zukünftigen Arbeitsschwerpunkt des Koordinationsbüros. Die Förderung des gemeinsamen Austauschs durch die Konzeption und Organisation entsprechender Formate wird weiterhin als zentrale Aufgabe angesehen.



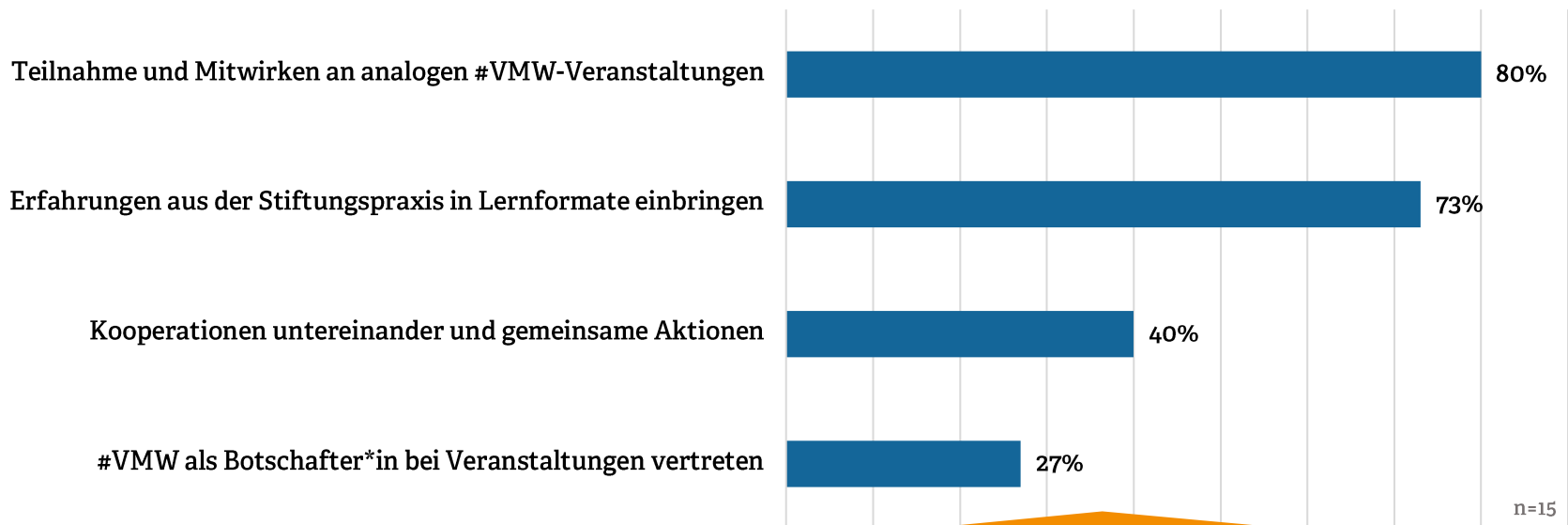
Vertrauen
Macht
Wirkung

Ausblick

Wie sich Stiftungen 2023 einbringen

Die Stiftungen wollen sich 2023 mehrheitlich im Rahmen analoger #VMW-Veranstaltungen und digitaler Lernformate in die Initiative einbringen.

Formen des Engagements in 2023



Im Vergleich zum Vorjahr ist das Interesse an gemeinsamen Kooperationen und Aktionen zwischen den Mitstreitenden um **mehr als 20 Prozentpunkte stark zurückgegangen**. Es ist davon auszugehen, dass diese Entwicklung in direktem Zusammenhang mit dem **Format der Thesenpatenschaften** steht, welches für die Mitstreitenden aufgrund mangelnder zeitlicher Ressourcen nur schwer realisierbar war. Formate des **Erfahrungsaustauschs und gemeinsamen Lernens im Rahmen analoger und digitaler Angebote** sollen dagegen in Zukunft noch weiter **ausgebaut werden**.